

Presseinformation

17. Januar 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von Meerjungfrauen bis zur Rolle der Religionen heute

Am Freitag, 19. Jänner, wird um 18.30 Uhr in der neuen Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau die Ausstellung „Mermaids“ von Ursula Minarik aus Brunn am Gebirge eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 28. Jänner; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Am Freitag, 19. Jänner, lädt auch die Kunsthalle Krems ab 16 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Andreas Hoffer durch die Ausstellung „7 Todsünden. Aktuelle Kommentare“ mit Arbeiten von Nathalie Djurberg, Hans Berg, Teresa Margolles, Jonathan Meese, Dan Perjovschi, Herta Müller u. a. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Mit einer Lesung von Sophie Reyer und Live-Musik von GuGabriel wird am Samstag, 20. Jänner, um 16 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Wachsende Ringe“ von Hans Liemberger eröffnet. Zu sehen sind die das Leben der Landschaften auslotenden Bleistiftarbeiten des Künstlers mit Waldviertler Wurzeln bis 28. Jänner, jeweils Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während aller Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Jänner, veranstaltet das Karikaturmuseum Krems im Rahmen der Ausstellung „Erwin Moser. Fantastische Geschichten“ zu Ehren des 70. Geburtstags des 2017 verstorbenen Illustrators und Kinderbuchautors ein Spezialprogramm für die ganze Familie. Jeweils von 10 bis 17 Uhr stehen dabei u. a. eine „Family Factory“, ein Mitmachlesetheater, ein Kinderbuchkino und interaktive Familienführungen auf dem Programm. Am Dienstag, 23. Jänner, Mosers eigentlichem Geburtstag, folgt ab 16 Uhr eine Jubiläumsführung mit Direktor Gottfried Gusenbauer durch die Ausstellung. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908010, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Presseinformation

Die Landesgalerie Niederösterreich in Krems wiederum serviert am Sonntag, 21. Jänner, ab 10.30 Uhr wieder „Kunst, Kaffee & Kipferl“. Zu Gast ist diesmal Sabine Haag, Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums, die in der Ausstellung „Kunstschätze vom Barock bis zur Gegenwart“, in der aktuell rund 120 Meisterwerke aus den Landessammlungen Niederösterreich zu sehen sind, mit Gerda Ridler, der künstlerischen Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich, über die Bedeutung von Museums- und Kunstsammlungen diskutiert. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Ebenfalls am Sonntag, 21. Jänner, steht ab 14 Uhr im Museum Gugging ein weiterer, als Einstieg in die Gugginger Kunst konzipierter dialogorientierter Rundgang „gugging erleben!“ auf dem Programm, der einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und der vielfältigen Themen der Kunstschaffenden aus Gugging gewährt. Ab 15 Uhr erklärt dann Peter Pongratz unter dem Titel „Auf der Suche nach der verlorenen Kunst“ im Rahmen der Sonderausstellung „abstrakt.!? zwischen figuration und abstraktion“ am Beispiel der in der Schau vertretenen Künstler Rudolf Liemberger, Philipp Schöpke, Erich Zittra und Rudolf Horacek das Wechselspiel zwischen Figuration und Abstraktion. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich lädt das Kremser Online-Magazin „ask – art & science krems“ am Montag, 22. Jänner, zur offenen Veranstaltung „Im Dialog“ in das museumkrems: Ab 10 Uhr diskutieren dabei die beiden „ask“-Journalistinnen Astrid Kuffner und Nina Schedelmayer mit Karsten Lehmann, Forschungsprofessor für Interreligiosität an der KPH Wien-Krems, und Andreas Hoffer, Kurator der Ausstellung „7 Todsünden“ in der Kunsthalle Krems, über die Rolle der Religionen heute. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter e-mail kulturamt@krems.gv.at und www.art-science-krems.at.